

Schule und Kirche

Die Engelbertschule ist eine katholische Bekenntnisschule.

Wir sind eine Schule, die Vielfalt als Gewinn begreift und Wert auf ein respektvolles und tolerantes Miteinander aller Beteiligten auf der Grundlage der christlichen Werte legt. (s. Leitbild)

Wir unterrichten in der Überzeugung eines christlich verantworteten Menschenbildes, leben christliche Traditionen und erziehen nach den Grundsätzen und Werten des christlichen Bekenntnisses. Begriffe wie Toleranz, Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft, Mitgefühl, Wertschätzung, Nächstenliebe, Respekt und Verantwortungsbereitschaft sind dabei nicht nur Grundpfeiler des christlichen Glaubens und Thema innerhalb des Religionsunterrichtes, sondern fließen in unser tägliches Miteinander ein und bilden die Basis dafür, soziale Kompetenzen bei allen am Schulleben Beteiligten anzuregen, zu entwickeln und zu vertiefen.

Als eine wesentliche Aufgabe des Religionsunterrichts wird von allen Religionslehrerinnen und Religionslehrern unserer Schule verstanden, den Schülerinnen und Schülern Grundwissen und Glaubensinhalte immer in Bezug zu Formen des gelebten Glaubens zu vermitteln und zu erschließen, um langfristig dadurch die religiöse Dialog- und Urteilsfähigkeit unserer Schülerinnen und Schüler zu fördern.

Bei Kindern anderer Religionen, Konfessionszugehörigkeit oder ohne Konfession erklären die Erziehungsberechtigten bei der Anmeldung ihr Einverständnis für die Teilnahme ihres Kindes am katholischen Religionsunterricht und die Erziehung nach den Grundsätzen des christlichen Bekenntnisses. Die Überzeugungen, Belange und Grundsätze anderer Religionen werden selbstverständlich im Schulleben und im Unterricht stets geachtet und Gemeinsamkeiten und auch Unterschiede angemessen berücksichtigt und thematisiert.

Alle Schülerinnen und Schüler der Engelbertschule nehmen am katholischen Religionsunterricht teil (2 Wochenstunden) und erhalten eine Bewertung auf dem Zeugnis. Die religiösen Überzeugungen, das religiöse Leben und die religiöse Praxis der Schülerinnen und Schüler sind nicht Gegenstand der Leistungsbewertung¹.

¹ Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW, Düsseldorf, 2021): Lehrplan Katholische Religionslehre

Wir möchten unseren Schülerinnen und Schülern auch mit Formen gelebten Glaubens bekannt machen und ihnen eigene Erfahrungen mit Glauben und Kirche ermöglichen.

- ❖ Als konfessionelle Schule stehen wir in engem Kontakt zu der in unmittelbarer Nähe liegenden Propsteikirche und gestalten gemeinsam Gottesdienste im Kirchenjahr zu besonderen Anlässen (Einschulung, Erntedank, Heilige – Hl. Engelbert, Weihnachten – Krippe, Aschermittwoch, Maria, Abschlussgottesdienst der 4. Schuljahre).
- ❖ Außerdem findet für die Kommunionkinder Seelsorgeunterricht zur Vor- und Nachbereitung der 1. Hl. Kommunion statt.

Diese beiden Angeboten sind auf freiwilliger Basis.

Während der Schulgottesdienste, werden Schülerinnen und Schüler, die nicht daran teilnehmen, in der Schule durch eine Lehrkraft betreut.

In der Gestaltung des Schulgebäudes und der Klassenräume haben christliche Symbole ihren festen Platz. Zu den beiden großen Festen im Kirchenjahr (Ostern und Weihnachten) wird der Eingangsbereich unserer Schule entsprechend gestaltet. In der Adventszeit findet ein wöchentliches Adventssingen mit christlichen und weltlichen Liedern statt.

Darüber hinaus besteht das kurze Anfangsritual am Morgen in jeder Klasse aus einem gemeinsamen Gebet oder religiösem Lied.